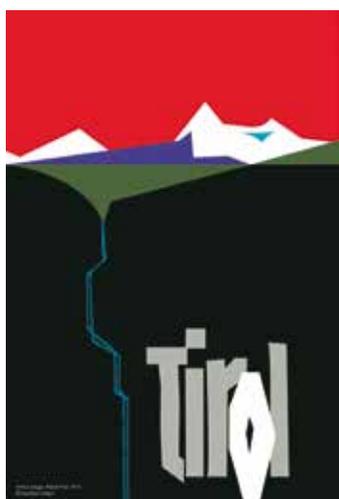


Ikonen und Eintagsfliegen

Serima, Brixen: Bis zum 14. Februar 2015 ist die vom Innsbrucker Forum für visuelle Gestaltung „WEISSRAUM“ gestaltete Ausstellung „Ikonen und Eintagsfliegen. Arthur Zelger und das Grafikdesign in Tirol“ im aut. architektur und tirol in Innsbruck zu sehen. Serima, der Traditionsbetrieb in der Werbetechnik aus Brixen, ist Sponsor der Ausstellung und hat die Ausstellung in einen Ort verwandelt, der eine ganz besondere Geschichte erzählt.



Arthur Zelger: Zahlreichen Tirolern ist er ein Begriff. Er war der Mann, der dem Grafikdesign in Tirol in den Jahren nach 1945 Prestige verliehen hat. Anlässlich des 100. Geburtstages und zugleich 10. Todestages des Tiroler Grafikdesigners Zelger wird ihm in Innsbruck eine Ausstellung gewidmet. Neben seinen Arbeiten wird die Entwicklung des Tiroler Grafikdesigns bis heute gezeigt.

Die Schau ist das erste Ausstellungsprojekt von WEISSRAUM und zugleich auch eines, das ein Meilenstein sein soll. Denn nie zuvor war der Versuch unternommen worden, das Grafikdesign aus ei-

ner kulturgeschichtlichen Perspektive heraus zu betrachten. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht Zelger: seine Arbeiten und sein Wirken, damals und heute. Viele seiner Arbeiten wurden zu Ikonen, obwohl sie nie mehr als Eintagsfliegen sein sollten, wie er es selbst ausdrückte. Einen zeitgeschichtlichen Bogen spannen einflussreiche Vorgänger, Wegbegleiter, aber auch Nachfolger, die durch herausragende grafische Arbeiten auffallen. Wie ein roter Faden zieht sich der Begriff der Moderne durch die Ausstellung: Sie findet Ihren Ausdruck in der Verschmelzung von Architektur, Kunst und Grafikdesign.

Neben Tiroler Grafikdesignern begegnet der Besucher auch Südtiroler Grafikdesignern. Schließlich haben die Tiroler und die Südtiroler Kultur gemeinsame Wurzeln. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Serima aus Brixen die gesamte drucktechnische Umsetzung der Ausstellungsgrafik übernommen hat. Das traditionsreiche Südtiroler Familienunternehmen, das sich seit 1981 allen Farben, Formen und Materialien der Werbetechnik

verschrieben hat, präsentiert sich als Schirmherr in all den hochwertigen Abbildungen, Infotafeln und Installationen,

die den Besucher in eine bunte Bilderwelt der Vergangenheit und Gegenwart versetzen.

Uta Beckhäuser

Erneuter Weltrekord der Brauerei FORST

Tischlermeister Valentin Pazeller realisiert größte Weihnachtskugel der Welt

(mb) Die Spezialbier-Brauerei FORST ist mittlerweile für Aufsehen erregende Aktionen bekannt. 2010 wurde beim Meraner Stadtfest der größte Bierkrug der Welt enthüllt, 2012 wurde das Bier von US-Präsident Obama beim Wine-Festival nachgebraut, und 2014 folgte ein erneuter Paukenschlag: im Forster Weihnachtswald: An der Decke des Felsenkellers hängt mit stolzen 4,58 Meter Durchmesser und 481 Kilogramm die größte Weihnachtskugel der Welt. Realisiert hat sie Valentin Pazeller, Tischlermeister aus Mals im Vinschgau. Der Forster Weihnachtswald ist ein großartiges, karitatives Projekt, das von Cellina von Mannstein 2013 ins Leben gerufen wurde.

Die Kugel besteht aus einem Grundgerüst mit kreisförmigen Reifen aus Holz, die mit Kerbschnitten und mit farbigen Motiven verziert sind. Im Reifeninneren wird die Außenkugel mit Gläsern geschlossen. Im Innenraum der Außenkugel werden weitere 24 Kugeln angebracht, die weihnachtliche Darstellungen enthalten.

Mehr darüber unter: www.forsterweihnachtswald.it.

